

## Stadt Raguhn-Jeßnitz

### Sitzungsniederschrift öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 12.11.2024

**Ort: Gebäude der Begegnungsstätte,  
Mühlstraße 8, 06779 Raguhn-Jeßnitz,  
OT Raguhn**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

#### Teilnehmer

##### **Anwesend:**

Herr Steffen Berkenbusch  
Herr Steffen Erdreich  
Herr Ralf Hänsch  
Herr Erik Göricke  
Herr Nils Naumann  
Herr Ulf Rosenek  
Herr Sandro Geist  
Herr Tim Vogel  
Herr Jan Niesel  
Herr Eberhard Berger  
Herr Uwe Ziegler  
Herr Andreas Schröter  
Herr Marcel Schröder  
Herr Hannes Loth  
Frau Sabine Heinz  
Herr Uwe Fromme  
Herr Henry Gräfe  
Herr Tilo Hörtzsch  
Herr Stefan Krause  
Frau Regina Loth

##### **Abwesend:**

Herr Michael Dubrau

##### **Aus der Verwaltung:**

Frau Eckstein, Fachbereichsleiterin Finanzen  
Frau Heßler, Mitarbeiterin Fachbereich Finanzen  
Frau Bartsch, Mitarbeiterin Fachbereich Finanzen  
Frau Engelhardt, Protokollantin

##### **Gäste:**

Frau Knoblauch, Ortsbürgermeisterin Tornau vor der Heide  
Herr Rousseau, Ortsbürgermeister Raguhn  
Herr Gänsicke, Ortsbürgermeister Altjeßnitz

2 Einwohner

#### **Vorläufige Tagesordnung**

##### Öffentlicher Teil:

|    |  |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit        |
| 2. | Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung   |
| 3. | Einwohnerfragestunde   |
| 4. | Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 21.08.2024 und 03.09.2024 (öffentlicher Teil) |

|     |   |          |
|-----|---|----------|
| 5.  | Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen  |          |
| 6.  | Protokollkontrolle vom 21.08.2024 und 03.09.2024 (öffentlicher Teil)  |          |
| 7.  | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.08.2024 und 03.09.2024 sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)                     |          |
| 8.  | Richtlinie zur Vergabe von Brauchtumsmitteln  | 7-2024   |
| 9.  | Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Raguhn“ an der Köthener Straße für den Geltungsbereich in der Gemarkung Raguhn, gem. Darstellung in beigefügter Anlage   | 35-2024  |
| 10. | Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz, für den Bereich des lt. Aufstellungsbeschluss „Solarpark Raguhn“ an der Köthener Straße festgesetzten Geltungsbereiches | 36-2024  |
| 11. | Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)  | 158-2024 |
| 12. | Teilweise Aufhebung des Beschlusses 121-2024 über die Berufung von Vertretern und Stellvertretern in die Verbandsversammlungen der Unterhaltungsverbände Taube-Landgraben und Mulde                             | 164-2024 |
| 13. | Benennung eines Vertreters und seines Stellvertreters zur Wahl in den Verbandsausschuss sowie Benennung eines Vertreters zur Wahl in den Vorstand des Unterhaltungsverbands „Taube-Landgraben“                  | 165-2024 |
| 14. | Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters  |          |

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

|    |   |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit |
|----|---|

Das Diktiergerät wird für die Aufnahme der Beratung in Betrieb genommen.

Der Stadtratsvorsitzender, Herr Naumann, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Bürgermeister, die Ortsbürgermeister/in, die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung sowie die anwesenden Einwohner. Von 21 Ratsmitgliedern sind 20 Ratsmitglieder anwesend. Herr Naumann stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

|    |  |
|----|--|
| 2. | Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung |
|----|--|

Der öffentliche Teil der vorliegenden Tagesordnung wurde ohne Änderungen mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen bestätigt.

|    |                      |
|----|----------------------|
| 3. | Einwohnerfragestunde |
|----|----------------------|

- keine Anfragen -

|    |  |
|----|--|
| 4. | Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 21.08.2024 und 03.09.2024 (öffentlicher Teil) |
|----|--|

Der öffentliche Teil der vorliegenden Niederschrift vom 21.08.2024 wurde ohne Änderungen mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen bestätigt.

Der öffentliche Teil der vorliegenden Niederschrift vom 03.09.2024 wurde ohne Änderungen mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung bestätigt.

|    |  |
|----|--|
| 5. | Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen |
|----|--|

Herr Krause, Vorsitzender Ausschuss Soziales: nächste Sitzung am 19.11.2024

Herr Ziegler, Vorsitzender Ausschuss Bau, Wirtschaft und Vergabe:

Sitzung vom 15.10.2024 und 12.11.2024 - Schwerpunkte waren:

Sitzung vom 15.10.2024

- Anfragen Einwohnerfragestunde
- Stellungnahme zu Anträgen Träger öffentlicher Belange
- Vorberatung der Beschlussvorlagen BV 35-2024 und 36-2024 für den Stadtrat. Die Beschlussvorlagen wurden einstimmig abgelehnt.

Sitzung vom 12.11.2024

- Stellungnahmen zu Anträgen Träger öffentlicher Belange

Herr Erdreich, Vorsitzender Ausschuss Ordnung: nächste Sitzung am 26.11.2024

Herr Loth, Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss: Sitzung vom 30.10.2024

Schwerpunkte waren:

- Annahme von Spenden
- Vorberatung der Beschlussvorlagen BV 158-2024, 164-2024 und 165-2024 für den Stadtrat. Die Beschlussvorlagen wurden befürwortet.

|    |  |
|----|--|
| 6. | Protokollkontrolle vom 21.08.2024 und 03.09.2024 (öffentlicher Teil) |
|----|--|

Die Ausführungen sind den Stadträten vorab schriftlich zugegangen und werden für die Anwesenden durch den Bürgermeister dargestellt (als Anlage zum Protokoll).

|    |   |
|----|---|
| 7. | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.08.2024 und 03.09.2024 sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil) |
|----|---|

Die Ausführungen sind den Stadträten vorab schriftlich zugegangen und werden für die Anwesenden durch den Bürgermeister dargestellt (als Anlage zum Protokoll).

Informationen aus der Verwaltung

Die neuen Mitarbeiterinnen aus dem Fachbereich Finanzen, Frau Heßler (zuständig für Steuern) und Frau Bartsch (zuständig für die Umsatzsteuer und Anlagenbuchhaltung), stellen sich dem Stadtrat vor.

(Frau Heßler und Frau Bartsch verlassen die Sitzung um 19.10 Uhr)

|    |  |        |
|----|--|--------|
| 8. | Richtlinie zur Vergabe von Brauchtumsmitteln | 7-2024 |
|----|--|--------|

Herr Naumann informiert, dass von der CDU-Fraktion ein schriftlicher Änderungsantrag zum § 3 Abs. 1 zur Erhöhung auf 2 Euro dem Stadtratsvorsitzenden und den Stadträten schriftlich vorliegt.

Herr Hörtzsch merkt an, dass in der Fraktionssitzung darüber beraten wurde, den Antrag zu stellen. Die Fraktion ist der Meinung, dass 1 Euro ist für die Vereine zu wenig sei. Aus diesem Grund wird der Antrag auf die Erhöhung auf 2 Euro gestellt. Sollte dieser Antrag

keine Zustimmung finden, würde er noch einen zweiten Antrag einbringen.

### **Antrag: § 3 Höhe und Verteilung der Mittel an die Ortschaften**

Abs. 1 „Soweit es die Haushaltslage der Stadt Raguhn-Jeßnitz zulässt, sind den Ortschaften darüber hinaus zusätzlich finanzielle Mittel **in Höhe von mindestens 2 Euro je Einwohner** der jeweiligen Ortschaft zum Stand 30.06. des Vorjahres zur Verfügung zu stellen.“

Herr Krause fragt, wer festlegt, ob es die Haushaltslage zulässt?

Herr Loth erklärt: Wenn der Haushalt ein „Minus“ aufweist, ist es nicht zulässig. Wenn der Haushalt ein „Plus“ aufweist, ist es zulässig.

### **Abstimmung zum Antrag der CDU-Fraktion: Erhöhung auf 2 Euro je Einwohner ... 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen (angenommen)**

Beschluss 7-2024 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Richtlinie zur Vergabe von Brauchtumsmitteln der Ortschaften der Stadt Raguhn-Jeßnitz in der geänderten Fassung.

|                              |                |                 |                         |
|------------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 21           | davon anwesend  | : 20                    |
| <b>Abstimmung</b>            | <b>Ja : 12</b> | <b>Nein : 2</b> | <b>Enthaltungen : 6</b> |
| Mitwirkungsverbot            | : 0            |                 |                         |

|    |   |         |
|----|---|---------|
| 9. | Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Raguhn“ an der Köthener Straße für den Geltungsbereich in der Gemarkung Raguhn, gem. Darstellung in beigefügter Anlage | 35-2024 |
|----|---|---------|

Herr Naumann informiert, dass der Ortschaftsrat Raguhn und der Ausschuss Bau, Wirtschaft und Vergabe diese Beschlussvorlage abgelehnt haben.

Beschluss 35-2024 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Aufstellung und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit für die Errichtung eines Solarparks in der Gemarkung Raguhn, Flur 2, Flurstück 364 (an der Köthener Straße).

Alle anfallenden Kosten in diesem Zusammenhang trägt der Antragsteller.

Bestandteil der Beschlussfassung: Darstellung des Geltungsbereiches

|                              |               |                  |                         |
|------------------------------|---------------|------------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 21          | davon anwesend   | : 20                    |
| <b>Abstimmung</b>            | <b>Ja : 0</b> | <b>Nein : 20</b> | <b>Enthaltungen : 0</b> |
| Mitwirkungsverbot            | : 0           |                  |                         |

|     |   |         |
|-----|---|---------|
| 10. | Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz, für den Bereich des lt. Aufstellungsbeschluss „Solarpark Raguhn“ an der Köthener Straße festgesetzten Geltungsbereiches | 36-2024 |
|-----|---|---------|

Herr Naumann informiert, dass der Ortschaftsrat Raguhn und der Ausschuss Bau, Wirtschaft und Vergabe diese Beschlussvorlage abgelehnt haben.

Beschluss 36-2024 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit zur Errichtung von Freiflächensolaranlagen analog des Geltungsbereiches des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes - Beschluss-Nr. 35-2024.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

Anlage: Darstellung des Geltungsbereiches

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 21

davon anwesend : 20

**Abstimmung**

**Ja : 0**

**Nein : 20**

**Enthaltungen : 0**

Mitwirkungsverbot

: 0

|     |  |          |
|-----|--|----------|
| 11. | Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) | 158-2024 |
|-----|--|----------|

Herr Naumann informiert, dass ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Höhe der Entschädigungen dem Stadtratsvorsitzenden und den Stadträten schriftlich vorliegt.

#### **Herr Hörtzsch erläutert den Antrag.**

Der Änderungsvertrag wurde in der Fraktionssitzung erarbeitet. Es geht um die Stärkung des Ehrenamtes, Leute die täglich ehrenamtlich tätig sind. Im Fokus stehen auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Durch die Erhöhung soll die ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt werden.

Herr Krause spricht an, dass die Fraktion Pro8 den Anstoss zur Erhöhung gegeben hat. Der Bürgermeister hat eine Tabelle mit den Empfehlungen zur Erhöhung der Entschädigungen vom Land übergeben. Die Vorschläge der CDU-Fraktion sind im obersten Rahmen. Er verweist darauf, dass die Kommune sich in der Konsolidierung befindet. Es werden durch die CDU-Fraktion zum Teil kräftige Erhöhungen vorgeschlagen. Er erklärt, dass die Erhöhung für Feuerwehr und Wasserwehr wichtig sind, ehe die Erhöhung für die Räte beschlossen wird. Die in der Beschlussvorlage erstellten Erhöhungen sind spürbar. Es wird aber nicht die obere Grenze verwendet, da es in der Finanzsituation der Stadt nicht der richtige Weg wäre.

Herr Hörtzsch ergänzt, dass die Vorschläge nicht ausreichend waren und aus diesem Grund der Antrag gestellt wurde.

Herr Loth verweist auf die Städte Zerbst und Bitterfeld-Wolfen und z. B. die Entschädigung für FW in Höhe von 350 Euro. Die Stadt Aken hat weitaus weniger, z. B. 61 und 62 Euro. Natürlich würde eine höhere Entschädigung positiv sein, aber durch die Erhöhungen im Beschlussvorschlag entsteht bereits eine zusätzlich Ausgaben im Haushalt in Höhe von 29.000 Euro. Weiterhin liegen die anderen Zahlen immer im oberen Segment in Bezug auf die anderen Gemeinden im Landkreis. Er verweist darauf, dass man nicht vergessen sollte, dass die Stadt Raguhn-Jeßnitz dem Verbund mit der Stadt Sandersdorf-Brehna, Zöbzig und Bitterfeld-Wolfen zur Nutzung der Bäder durch die Kameraden und eine weitere Person „kostenfrei“ eingegangen ist. Dies ist auch eine große Wertschätzung. Z. B. die Gemeinde Muldestausee hat sich dieser Vereinbarung nicht angeschlossen. Ihm ist bekannt, dass z. B. dieses Angebot von der Jugendfeuerwehr rege genutzt wird, um sich fit zu halten.

**Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Höhe der Entschädigungen**  
**4 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (abgelehnt)**

Beschluss 158-2024 lautet wie folgt:

|   |
|---|
| Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) in der beigefügten Fassung. |
|---|

|                              |                |                 |                         |
|------------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 21           | davon anwesend  | : 20                    |
| <b>Abstimmung</b>            | <b>Ja : 14</b> | <b>Nein : 4</b> | <b>Enthaltungen : 2</b> |
| Mitwirkungsverbot            | : 0            |                 |                         |

|     |   |          |
|-----|---|----------|
| 12. | Teilweise Aufhebung des Beschlusses 121-2024 über die Berufung von Vertretern und Stellvertretern in die Verbandsversammlungen der Unterhaltungsverbände Taube-Landgraben und Mulde | 164-2024 |
|-----|---|----------|

- keine Anfragen und Wortmeldungen -

Beschluss 164-2024 lautet wie folgt:

|   |
|---|
| Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz hebt den Beschluss 121-2024 teilweise hinsichtlich folgenden Wortlauts auf: |
|---|

- |  |
|--|
| <p>1. In den Unterhaltungsverband Taube-Landgraben wird:<br/>Herr Andreas Schröter und als sein Stellvertreter Herr Steffen Erdreich entsendet.</p> <p>3. Folgende Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden zur Wahl in den Vorstand des Unterhaltungsverbandes Taube-Landgraben:<br/>Herr Bernd Jähn vorgeschlagen.</p> |
|--|

|                              |                |                 |                         |
|------------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 21           | davon anwesend  | : 20                    |
| <b>Abstimmung</b>            | <b>Ja : 20</b> | <b>Nein : 0</b> | <b>Enthaltungen : 0</b> |
| Mitwirkungsverbot            | : 0            |                 |                         |

|     |   |          |
|-----|---|----------|
| 13. | Benennung eines Vertreters und seines Stellvertreters zur Wahl in den Verbandsausschuss sowie Benennung eines Vertreters zur Wahl in den Vorstand des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“ | 165-2024 |
|-----|---|----------|

- keine Anfragen und Wortmeldungen -

Beschluss 165-2024 lautet wie folgt:

|  |
|--|
| Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz schlägt zur Wahl in den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Taube-Landgraben                      |
| als Vertreter: Herrn Andreas Schröter<br>sowie als dessen Stellvertreter: Herrn Steffen Erdreich vor.  |
| Zudem wird Herr Bernd Jähn (Mitarbeiter der Stadtverwaltung) zur Wahl in den Vorstand des Unterhaltungsverbandes Taube-Landgraben vorgeschlagen. |

|                              |                |                 |                         |
|------------------------------|----------------|-----------------|-------------------------|
| Gesetzl. Anz. der Mitglieder | : 21           | davon anwesend  | : 20                    |
| <b>Abstimmung</b>            | <b>Ja : 20</b> | <b>Nein : 0</b> | <b>Enthaltungen : 0</b> |
| Mitwirkungsverbot            | : 0            |                 |                         |

|     |  |
|-----|--|
| 14. | Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters |
|-----|--|

Herr Hörtzsch verweist darauf, dass die kompletten Grünsteifen im Bereich Raguhn, Gartenstraße, Dessauer Straße und Hallesche Straße gepflegt und verschnitten werden müssten.

Herr Schröter berichtet aus der Sitzung des UHV „Mulde“. Der alte Vorstand wurde verabschiedet und der neue Vorstand und der neue Vorsitzende aus dem Bereich Muldestausee gewählt. Das Mitglied der Stadt war bei der Wahl nicht dabei.

Herr Loth berichtet aus der Sitzung des AZV „Westliche Mulde“. Zum neuen Vorsitzenden wurde Herr Krillwitz (Bitt.), zum Stellvertreter Herr Loth (R-J) und Herr Hieronimus (Muldestausee) gewählt.

Weiterhin wurde die Kalkulation der Gebühren für 2025 vorgestellt. Eventuell muss 2026 der Grundpreis von 10 auf 15 Euro/Monat erhöht werden, da das Gemeinschaftsklärwerk ausgebaut werden soll und der AZV beteiligt ist. Der Einleitungspreis soll wahrscheinlich gleich bleiben.

Bericht aus der Sitzung AZV „Raguhn-Zörbig“

Zum Vorsitzenden wurde Herr Dorn aus Zörbig und der Stellvertreter aus dem Gebiet Südliches Anhalt gewählt. Es wurde eine Änderungssatzung beschlossen, dass die monatliche Grundgebühr neu berechnet wird, so dass nicht mehr die Gebühren für alle Neuanschlüsse enthalten sind, sondern diese jetzt einzeln berechnet werden.

19:26 Uhr Ende öffentlicher Teil